

SEHR GEEHRTE KUNDEN, vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf unseres Produkts entgegengebracht haben. Um Ihnen die Verwendung des Geräts zu erleichtern, haben wir für Sie diese Gebrauchsanweisung erstellt.

Bitte lesen Sie sich diese „Gebrauchsanweisung“ sorgfältig durch, denn so werden Sie Fehler vermeiden, die Lebensdauer des Gerätes verlängern, Energie und Geld einsparen.

UMWELTSCHUTZ

Die Begleitdokumentation zu diesem Gerät ist aus Gründen des Umweltschutzes auf chlorfrei gebleichtem Papier oder auf Recyclingpapier gedruckt.

Die Verpackung ist derart hergestellt, dass sie die Umwelt nicht gefährdet; Das Verpackungsmaterial ist ökologisch und kann erneuert oder recycelt werden. Das Recycling von Verpackungen spart Rohstoffe und reduziert die Menge an Industrie- und Haushaltsmüll.

ENTSORGUNG VON GERÄTEN:

Diese Produkte werden unter Verwendung hochwertiger Materialien und Komponenten, die recycelt und wieder ausgenutzt werden können, entwickelt und hergestellt:

Das Symbol auf der linken Seite weist darauf hin, dass Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Nutzungsdauer nicht zusammen mit dem anderen Hausmüll entsorgt werden dürfen. Bitte geben Sie dieses Gerät bei einem örtlichen Entsorgungsunternehmen ab oder bringen Sie es zu einem Recyclinghof. Helfen Sie uns, die Umwelt, in der wir leben, zu schützen!

INFOBLATT

1.	Erkennungszeichen des Modells	EGV 5.2R	EGV 5.2RP	EGV 10.2R	EGV 10.2RP
2.	Deklariertes Lastprofil	XXS	XXS	XXS	XXS
3.	Energieeffizienzklasse	A	A	A	A
4.	Energieeffizienz der Warmwasserbereitung (%)	41,5	41,2	41,7	41,4
5.	Jährlicher Stromverbrauch (kWh)	445	448	443	446
6.	Täglicher Stromverbrauch (kWh)	2,01	2,02	2	2,01

Gemäß EU-Verordnung Nr. 812/2013.

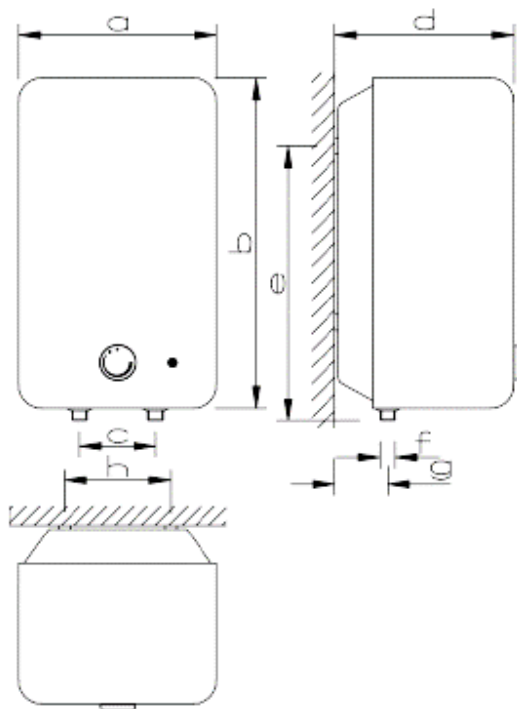
1. TECHNISCHE DATEN

Geräteart	Offener Warmwasserbereiter			
Typ	EGV 5.2R	EGV 5.2RP	EGV10.2R	EGV10.2RP
Volumen (l)	5	5	10	10
Zur Versorgung einer Auslaufstelle	•	•	•	•
Installation				

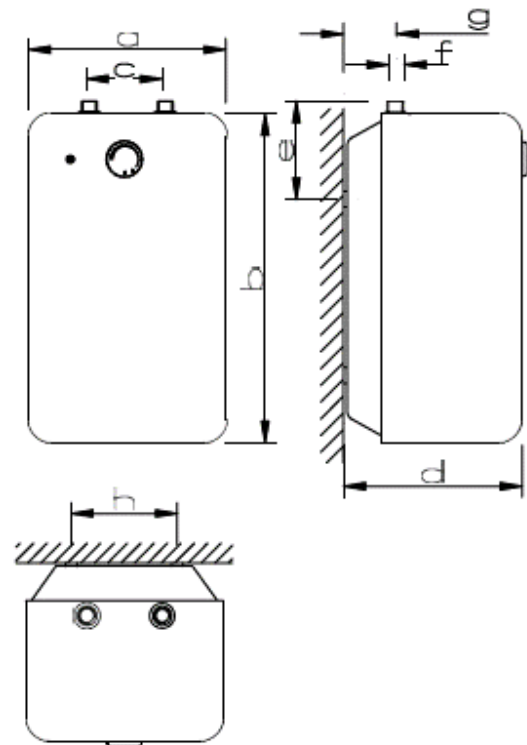
- über dem Auslauf - unter dem Auslauf	•	•	•	•
Heizleistung (kW)	2,0	L / N / PE		230 V~
Sicherung für das Gerät mit Anschlusskabel (A)	10			
Temperaturbereich (°C)	35 bis 75			
Thermosicherung (°C)	117			
Wasseranschluss				
	G 1 / 2	•	•	•
	G 3 / 8	•		•
Tankbehälter	Polypropylen			
Masse (kg)	3,9	3,9	5,1	5,1

INSTALLATIONSABMESSUNGEN

**EGV 5.2R
EGV 10.2R**



**EGV 5.2RP
EGV 10.2RP**



	a	b	c	d	e	f	g	h
EGV 5.2R	260	435	100	235	363	G 1/2 A	70	140
EGV 5.2RP	260	435	100	235	129	G 3/8 A	70	140
EGV 10.2R	300	505	100	270	403	G 1/2 A	70	160
EGV 10.2RP	300	505	100	270	134	G 3/8 A	70	160

2. AUSFÜHRUNG

Die Warmwasserbereiter EGV 5.2R, EGV 10.2R, EGV 5.2RP und EGV 10.2RP sind offene (drucklose) elektrische Warmwasserbereiter für einen Auslauf.

Die Warmwasserbereiter EGV 5.2R und EGV 10.2R werden offen OBERHALB des Auslaufs verwendet, während EGV 5.2RP und EGV 10.2RP UNTERHALB und nur mit einem geeigneten Niederdruck-(Überlauf-)Mischer für offene Warmwasserbereiter eingesetzt.

Der Tankbehälter besteht aus Polypropylen und seine Form ermöglicht eine sichere und langfristige Nutzung. Die Isolierung erfolgt mit expandiertem Polystyrol (Styropor), das als hervorragender Wärmeisolator die Wärmeverluste des Tankbehälters an die Umgebung deutlich vermindert.

Aus Sicherheitsgründen sind ein einstellbarer Thermostat und eine nicht selbstrückstellbare Thermosicherung ($T_i = 117^\circ\text{C}$) eingebaut, die bei Überhitzung den Stromkreis sofort unterbrechen und das Gerät so vor größeren Schäden schützt.

3. WICHTIGE HINWEISE

- Der Warmwasserbereiter darf gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften nur von einer befugten und fachlich geschulten Person installiert und an die Wasser- und Elektroinstallation angeschlossen werden.
- Das Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Wissen bestimmt. Diese Personen dürfen das Gerät nur mit entsprechender Unterweisung und unter Aufsicht einer für die Sicherheit dieser Personen verantwortlichen Person benutzen.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um zu verhindern, dass sie mit dem Gerät spielen.
- Unsachgemäßer Anschluss und Reparaturen können zu Stromschlägen und Verletzungen führen.
- Neben den bekannten gesetzlichen Vorschriften sind die Anschlussbedingungen der örtlichen Wasser- und Stromversorgungsunternehmen zu beachten.
- Die Installation darf nur in einem trockenen Raum, in einem frostfreien Bereich vorgenommen werden.
- Ziehen Sie den Stecker niemals mit nassen Händen aus der Steckdose, um keinen Stromschlag hervorzurufen.
- Der Wasserauslauf dient als Entlüftung.
- Den Auslaufanschluss nicht verschließen. Auf den Wasserhahn darf kein Verlängerungsschlauch, ein Schlauch mit Strahlregler oder ein Luftsprudler (Strahldämpfer) aufgesteckt werden.
- Ein verringerter Warmwasserdurchfluss und Geräusche beim Aufwärmen des Wassers deuten auf eine erhöhte Kalkablagerung hin. In diesem Fall sollte das Gerät von einem Fachmann gereinigt werden, um einen unzulässigen Druckanstieg im Gerät zu verhindern.



Anmerkung:

Dieses Gerät ist ausschließlich für den Hausgebrauch bestimmt und nicht für den professionellen (gewerblichen) Gebrauch oder für Zwecke, die über den normalen Haushaltsgebrauch hinausgehen. Im Falle einer solchen Nutzung des Gerätes entspricht die Gewährleistungsfrist der kürzesten Gewährleistungsfrist nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder entstandene Schäden, die durch unsachgemäße Installation oder Verwendung verursacht wurden, und bei Nichtbeachtung der Anweisungen und fahrlässiger Verwendung des Warmwasserbereiters besteht kein Anspruch auf Gewährleistung.

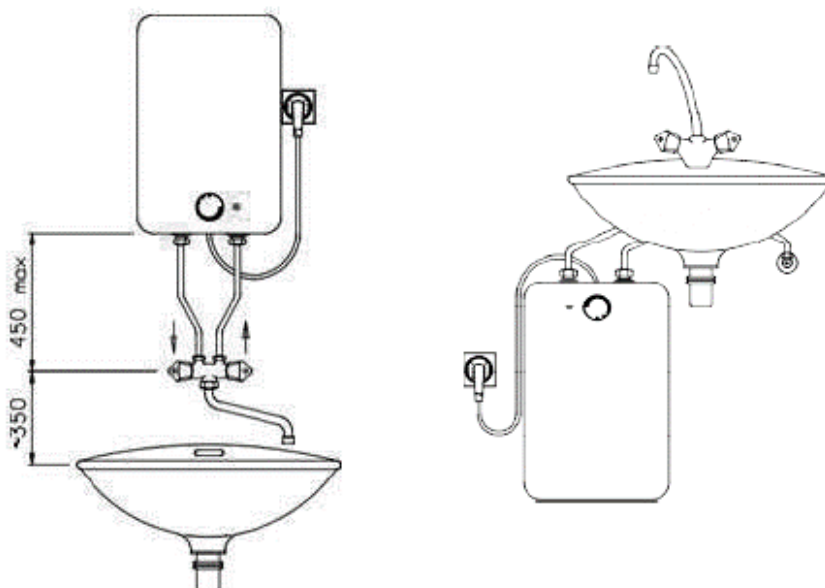
4. MONTAGEANLEITUNG

Wasseranschluss oberhalb des Auslaufs

Schließen Sie den Niederdruck Mischbatterie an das Kaltwasser-Leitungssystem an. Falls eine Dämpfungsvorrichtung eingebaut wird, die Anweisungen des Ventilherstellers befolgen.

Löcher in die Wand für die Kunststoffbefestigungen bohren und die mitgelieferten Schrauben einschrauben. Hängen Sie den Warmwasserbereiter direkt an die Schrauben. Schließen Sie den Warmwasserbereiter ausschließlich über die Verbindungsleitungen und das Zubehör an den Niederdruck Mischbatterie an. Öffnen Sie das Warmwasserventil (rot markiert) vollständig und warten Sie ab, bis der Tankbehälter mit Wasser gefüllt ist. Bei diesem Vorgang kommt zunächst Luft aus dem Auslauf, dann Wasser. Wenn das Wasser auszufließen beginnt, überprüfen Sie die Dichtheit aller Verbindungsstellen.

Wenn ein Rückschlagventil installiert ist, muss dieses so eingestellt werden, dass bei vollständig geöffnetem Warmwasserventil der Wasserdurchfluss 5 l/min (für einen 5-Liter-Warmwasserbereiter) bzw. 10 l/min (für einen 10 Liter Warmwasserbereiter) nicht überschreitet.



Wasseranschluss unter dem Auslauf

Der Durchlauferhitzer für den Wasseranschluss oberhalb des Auslaufs darf nicht unterhalb des Auslaufs montiert werden!

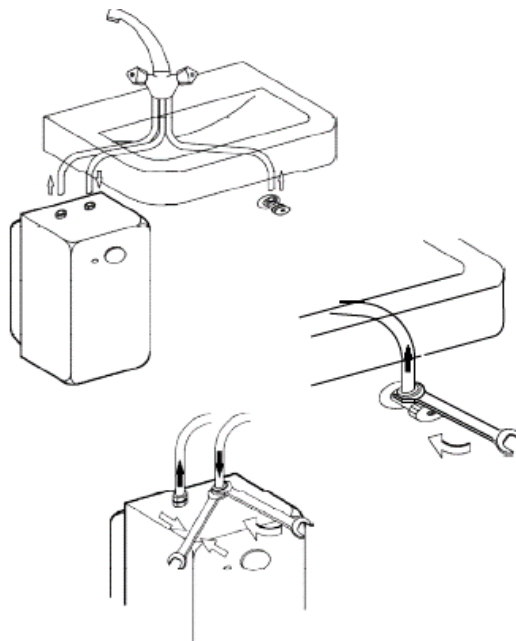


Es ist darauf zu achten, dass die Kalt- und Warmwasseranschlüsse zwischen Armatur und Gerät korrekt angeschlossen werden. Farblich gekennzeichnete Rohrverbindungen müssen zueinander passen:

rechts blau ≡ Kaltwassereintritt,
links rot ≡ Warmwasseraustritt

Das kürzere Rohr mit dem blauen Leiter mit dem Kaltwasseranschluss (Wanddeckventil) verbinden. Anweisungen des Armaturenherstellers befolgen.

Bei Verwechslung der Anschlüsse wird der Warmwasserbereiter nicht ordnungsgemäß funktionieren oder beschädigt!



Spülen Sie das Gerät, das nicht an die Elektroinstallation angeschlossen ist, gut aus. Drehen Sie dabei gleichzeitig das Warmwasserventil vollständig auf. Der Tank ist mit Wasser gefüllt und in etwa einer Minute fließt Wasser durch den Auslauf.

Alle Verbindungen überprüfen!

Elektrische Verbindung

Nach dem richtigen Anschluss an das Wassernetz und dem **Befüllen des Gerätes mit Wasser** kann das Gerät an eine Wechselstromspannung von 230 V angeschlossen werden.

Das Gerät ist funktionsfähig mit einem Anschlusskabel ausgestattet und kann an die Elektroinstallation angeschlossen werden.

Wenn das Gerät an einen festen Stromanschluss angeschlossen wird, muss dies durch eine Trennung von allen elektrischen Polen des Netzwerks gemäß den nationalen Vorschriften erfolgen.

Verwenden Sie keine Adapter und Verlängerungskabel, die zu Überhitzung oder Kabelbrand führen können!

Der elektrische Anschluss sollte gemäß den geltenden Vorschriften für die Aufstellung von Elektrogeräten erfolgen, insbesondere entsprechend den Gegebenheiten und dem Aufstellungs-ort (Küche, Bad usw.).

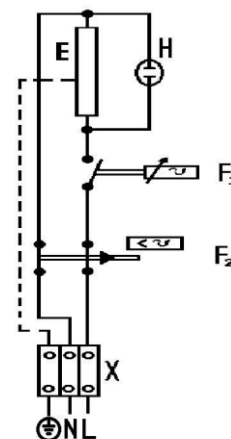
Der elektrische Anschluss muss von einem Fachmann durchgeführt werden!

Der Hersteller von elektrischen Warmwasserbereitern übernimmt keine Verantwortung für die Folgen der Nichtbeachtung der Vorschriften und unsachgemäßer Montage.

5

ELEKTRISCHES SCHEMA

- | | | |
|-----------|---|---|
| E | - | Heizkörper 2000 W, 230 V ~ |
| H | - | Signalleuchte |
| F1 | - | einstellbarer Thermostat |
| F2 | - | nicht selbstrückstellbare Thermosicherung |
| X | - | Verbindungsklemme |



5. INBETRIEBNAHME

Nachdem der Warmwasserbereiter gründlich gespült wurde:

- Schließen Sie das Warmwasserventil der Armatur oder den Einhebelmischer
- Stellen Sie den Thermostat-Kreisregler auf die Position (•).
- Stecken Sie den Stecker in die Steckdose, bzw. schalten Sie den Schalter ein
- Stellen Sie den Temperaturschalter auf max. Temperatur
- Beobachten Sie die Heizung bis zum Erlöschen der Signalleuchte und prüfen Sie die Wassertemperatur
- Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein

6. VERWENDUNG

Die Verwendung eines elektrischen Warmwasserbereiters ist äußerst einfach. Durch Drehen des Thermostat-Kreisreglers im Uhrzeigersinn wird die Wassertemperatur eingestellt und das Gerät eingeschaltet. Das Gerät ist ausgeschaltet, wenn sich der Thermostat-Kreisregler ganz links befindet. Durch leichtes Drehen des Schalters (bis zur *-Markierung) wird das Gerät vor dem Einfrieren geschützt; und wenn wir das Gerät vom Stromnetz ausschalten wollen müssen wir vorher das Wasser entleeren. Durch weiteres Drehen des Thermostat-Kreisreglers wird die Wassertemperatur von 35 auf 75 °C eingestellt; Die eingestellte Temperatur wird automatisch gehalten. Ganz rechts wird die maximale Wassertemperatur erreicht.

Die Signalleuchte zeigt den Betrieb des Gerätes und die Erwärmung des Wassers an. Wichtig ist, dass das Wasser auf 50°C erhitzt wird, was zum Spülen von Geschirr ausreicht; Diese optimale Temperatur ist auf dem Schalter mit dem Zeichen ▲ gekennzeichnet. Bei höheren Temperaturen kommt es zu größeren Kalkablagerungen und der Betrieb wird weniger effizient.

6

Beim Erwärmen des Wassers tropft Wasser aus dem Auslaufrohr der Armatur aus. ***Diese Erscheinung ist normal und das Tropfen darf nicht verhindert werden!***



– die Stellung des Thermostat-Kreisreglers bei ausgeschaltetem Gerät



- Schutzstellung gegen Frost (das Gerät schaltet sich automatisch ein, wenn die Temperatur unter +5°C sinkt)



- Sparstellung (Wassertemperatur ca. 50°C, minimaler Wärmeverlust und Kalkablagerung)



– die Endstellung des Thermostat-Kreisreglers (Temperatur ca. 75°C – nur bei größerem Warmwasserbedarf)

Nach dem Schließen des Warmwasserventils fließt noch eine kleine Menge heißes Wasser aus der Armatur. Der Grund für diese Erscheinung liegt in der Elastizität des Tankbehälters, die bei höherem Wasserdruck und höherer Wassertemperatur stärker ausgeprägt ist. Höherer Druck des Wasserversorgungsnetzes (über 6 bar) kann durch entsprechende Anpassung der Dämpfungseinrichtung reduziert werden.

Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, trennen Sie es am besten von der Elektroinstallation.

7. WARTUNG

Da fast jedes Wasser Kalk enthält, der sich im Tankbehälter ablagert und das Auslaufrohr verstopfen und so den Druck im Tankbehälter erhöhen kann, ist es notwendig, den Warmwasserbereiter regelmäßig zu überprüfen und von Kalkablagerungen zu befreien.

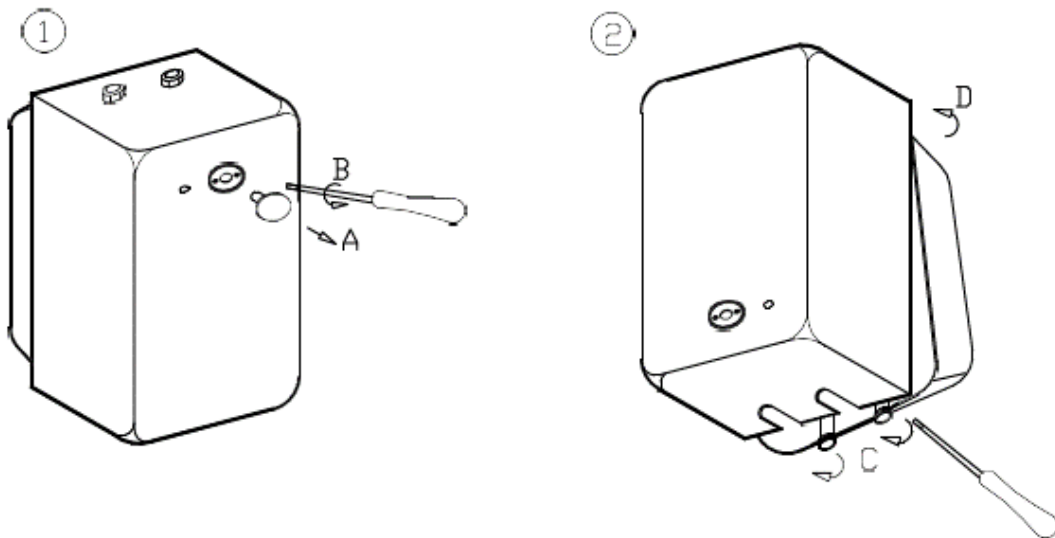
Dies erfolgt ausschließlich durch eine befugte und fachlich geschulte Person!

Bei allen Arbeiten:

- Das Gerät von dem elektrischen Netzwerk trennen
- Das kalte bzw. warme Wasser aus dem Gerät durch das Aus- und Einlaufrohr auslassen
- Das Unterbaugerät abnehmen, durch das Aus- und Einlaufrohr das Wasser entleeren und danach auf den Tisch stellen

1. Den Thermostat-Kreisregler abnehmen, die Schrauben lösen.
2. Den Gehäusedeckel lösen und abnehmen.

Das Gerät ist nun für sonstige Arbeiten bereit.



8. PFLEGE

Kunststoffteile können mit einem weichen, feuchten Tuch, das mit einem milden Reinigungsmittel ohne Scheuermittel getränkt ist, gereinigt werden.

Anmerkung:

Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Konstruktion, die Abmessungen und das Gewicht des Produkts zu ändern, wenn er dies zur Verbesserung der Qualität für erforderlich hält, ohne die grundlegenden Eigenschaften des Produkts zu beeinträchtigen. Sollte das Gerät während der Garantiezeit eine Fehlfunktion aufweisen, dürfen Sie es nicht selbst reparieren. Melden Sie die Beanstandung UNVERZÜGLICH einer der Servicestellen, da es sonst zu erheblichen Schäden am Gerät kommen kann, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt. Halten Sie sich bei der Reklamation an den Text der Garantiekarte. Ohne Vorlage eines ordnungsgemäß ausgefüllten Garantief formulars und der beigefügten Rechnung für das gekaufte Gerät sind Reklamationen ungültig.